



# BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 4:

## **Freiwillige Feuerwehr Weisenbach**

### **⇒ Beratung und Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplanes**

#### a) SACHVERHALT

Der Landtag von Baden-Württemberg hat bereits im Jahr 2006 eine Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zum Rechnungshofbericht 2005 angenommen, wonach bei der Förderung der Feuerwehrausstattung noch stärker darauf hinzuwirken ist, dass der tatsächliche Bedarf unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ermittelt und dargelegt wird.

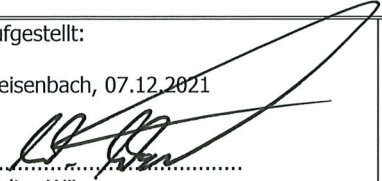
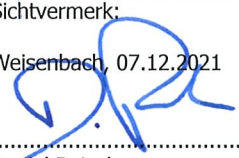
Im Rahmen der Prüfung über Notwendigkeiten und Zweckmäßigkeiten von zuwendungsfähigen Maßnahmen sind neben den örtlichen Risiken und neben der bestehenden Ausstattung der jeweiligen Gemeindefeuerwehr auch die Ausstattung benachbarter Gemeindefeuerwehren zu berücksichtigen.

Der Feuerwehrbedarfsplan beinhaltet eine Zielvorgabe für die Gemeinde zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr als weisungsfreie Pflichtaufgabe und dient der Planungssicherheit.

In diesem Feuerwehrbedarfsplan ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen und den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Der Feuerwehrbedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- a) Gemeindestruktur
- b) Feuerwehrstruktur
- c) Bewertung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach
- d) individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- e) Fahrzeugkonzeption
- f) Erhebung zur Ausrücke- und Einsatzstärke der Feuerwehr

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Aufgestellt:</p> <p>Weisenbach, 07.12.2021</p>  <p>.....</p> <p>Walter Wörner<br/>Hauptamtsleiter</p> | <p>Sichtvermerk:</p> <p>Weisenbach, 07.12.2021</p>  <p>.....</p> <p>Daniel Retsch<br/>Bürgermeister</p> | <p>Ausschuss genehmigt - abgelehnt</p> <p>am .....</p> <p>Gemeinderat genehmigt- abgelehnt</p> <p>am .....</p> |
|---|--|--|

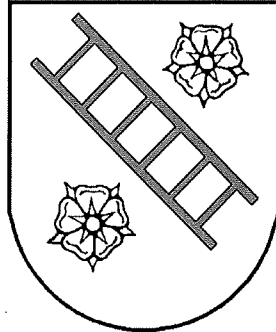
Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr und die Verwaltung haben in Zusammenarbeit für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weisenbach den aus dem Jahr 2007 stammenden Feuerwehrbedarfsplan überprüft und fortgeschrieben. Dieser ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

Auch wurde der Entwurf dieses Feuerwehrbedarfsplanes dem Kreisbrandmeister zur Prüfung vorgelegt. Eine kurzfristige Prüfung ist aufgrund vielfältiger anderer Aufgaben in Verbindung mit der Pandemie leider nicht möglich. Im Detail wird dieser daher noch mit dem Kreisbrandmeister am 11. Januar 2022 besprochen.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Feuerwehrbedarfsplan, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, entsprechend zu beschließen.

#### b) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, den beigefügten Feuerwehrbedarfsplan.



# **Feuerwehrbedarfsplan**

## **der Gemeinde Weisenbach**

**Landkreis Rastatt**

**verabschiedet durch Beschluss  
des Gemeinderats vom [...2021]**

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lös- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ verwiesen.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A) Gemeindestruktur
- B) Feuerwehrstruktur
- C) Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- D) Fahrzeug-Konzeption
- E) Erhebung zur Ausrücke- und Einsatzstärke

Dieser Feuerwehr-Bedarfsplan wurde auf der Basis eines vorliegenden Musters, erstellt vom Innenministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Kreisbrandmeistern und den Feuerwehrkommandanten der Stadtkreise, erarbeitet. Der Gemeinde Weisenbach hat dieses Muster als Leitfaden bei der Aufstellung ihrer Feuerwehrbedarfsplanung gedient.

## A Gemeindestruktur

### Allgemeine Informationen

|                             |  |            |                |    |               |                 |               |
|-----------------------------|--|------------|----------------|----|---------------|-----------------|---------------|
| Einwohnerzahl:              | 2501   |            |                |    |               |                 |               |
| Ortsteile:                  | <table> <tr> <td>Weisenbach</td> <td>1759 Einwohner</td> </tr> <tr> <td>Au</td> <td>611 Einwohner</td> </tr> <tr> <td>Neudorf, Emisau</td> <td>131 Einwohner</td> </tr> </table> | Weisenbach | 1759 Einwohner | Au | 611 Einwohner | Neudorf, Emisau | 131 Einwohner |
| Weisenbach                  | 1759 Einwohner   |            |                |    |               |                 |               |
| Au                          | 611 Einwohner  |            |                |    |               |                 |               |
| Neudorf, Emisau             | 131 Einwohner  |            |                |    |               |                 |               |
| Fläche, gesamt:             | 907,01 ha  |            |                |    |               |                 |               |
| Fläche, bebaut:             | 102 ha   |            |                |    |               |                 |               |
| hiervon                     |  |            |                |    |               |                 |               |
| Wohngebiet:                 | 85,00 ha   |            |                |    |               |                 |               |
| Gewerbegebiet:              | 10,00 ha   |            |                |    |               |                 |               |
| Industriegebiet:            | 4,00 ha  |            |                |    |               |                 |               |
| Waldgebiet:                 | 621 ha   |            |                |    |               |                 |               |
| Landwirtschaftliche Fläche: | 167 ha   |            |                |    |               |                 |               |
| Wasserfläche                | 17 ha  |            |                |    |               |                 |               |

### Verkehrswege:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Land-/Kreisstraße:       | Hangstraße als Kreisstraße - ca. 0,560 km  |
| Bundesstraße:            | B 462 - ca. 2,5 km   |
| Bundesautobahn:          | -  |
| BAB- Anschlussstellen:   | -  |
| DB-Strecke:              | -  |
| ÖPNV-Strecke Schiene:    | elektrifiziert - ca. 3,24 km mit zwei Tunnels (Füllentunnel - 215 Meter, Harttunnel - 158 Meter), beschränkter Bahnübergang über die B 462, Brücke über die Murg, topografisch bedingt teilweise schwierige Zugänglichkeit zur Schienenstrecke |
| ÖPNV-Strecke Bus:        | -  |
| Wasserstraße:            | -  |
| Flugplatz:               | -  |
| See:                     | -  |
| Sonstige Verkehrsanlagen | - siehe ÖPNV-Schienenstrecke   |

**Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:**

|   |  |
|---|--|
| Gewerbe- / Industriebetriebe ohne besondere Gefahren:                     | Gewerbegebiet Schlechttau, u.a. kommunaler Bauhof, Malerbetrieb Wunsch, Fuhr- und Baggerbetrieb Neichel, Lagerhallen Fa. Katz, Fa. Mayr-Melnhoff, Seeber-Systemtechnik, verschiedene Kleingewerbe,   |
| Gewerbe- / Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:                     | Fa. Katz GmbH und Co. KG, Baden-Packaging, (beide mit Werksfeuerwehr), Gewerbegebiet Schlechttau mit Lagerhalle (u.a. Lagerung von Altpapier), Einkaufsmarkt Fitterer, Dienstleistungszentrum mit Arztpraxis, Apotheke, etc., Schreinerei Gebr. Großmann |
| Schule:   | Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule – 72 Grundschüler, 13 Werkrealschüler<br>Kindergarten Weisenbach mit Kinderkrippe<br>Kinder über 3 Jahren: 100<br>Kinder unter 3 Jahren: 25  |
| Weiler:   | Emisau, ca. 2,2 km – ca. 30 Einwohner<br>Neudorf, ca. 1,5 km – ca. 100 Einwohner   |
| Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude: (jeweils vom Feuerwehrgerätehaus ab) | Wanderheim Bonora, ca. 5 km<br>Kolpinghaus, ca. 2,8 km<br>Schafstall, ca. 3,1 km<br>Schützenhaus, ca. 1,3 km<br>Weinberghütte „Kapf“, ca. 1,6 km<br>Landschaftspflegebetrieb Strobel, ca. 700 Meter  |
| „Sonstige Gebäude“ nach § 38 LBO:   | Sporthalle,<br>Grund- und Werkrealschule,<br>Einkaufsmarkt   |
| Tiefgaragen:  | 1 (beim Einkaufsmarkt)   |
| Versammlungsstätten   | Festhalle Weisenbach, 350 Sitzplätze<br>Schwimmbad (Chlorgas) – bis zu 1.000 Tagesbesucher<br>Sportanlagen – Trainings- und Wettkampfbetrieb<br>Kath. Kirche Weisenbach<br>Kath Kirche Au<br>Kath. Gemeindezentrum „St. Wendelin“                        |
| Historische Gebäude / Kulturstätten                                       | Wendelinuskapelle (erbaut vor 1404)<br>Ehemalige Zehntscheuer (erbaut 1792)  |

**Besondere Gefährdungen**

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Überschwemmungsgebiete            | -  |
| Überschwemmungsgefährdete Gebiete | Überschwemmungsbereiche bei HQ 100 (Gefährdung Industriebetriebe, Straße und sonstigen Einrichtungen) bzw. HQ extrem – zusätzliche Überflutung bebauter Bereiche, insbesondere in den murgnahen Bereichen - Hauptstraße, Am Zimmerplatz, Bahnhofstraße, Erlenstraße) |
| Erdbebenzone                      | -  |
| Einflugbereich von Flughäfen      | Regionalflughafen Baden-Airpark  |
| Nahbereich einer Kernkraftanlage  | -  |
| Gasfernleitungen                  | ca. 2 km auf dem Gebiet der Gemeinde Weisenbach  |

**Löschwasserversorgung**

|  |      |
|--|------|
| durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405 | 96 % |
| durch Brunnen                              | 0 %  |
| durch Zisternen/Löschteiche                | 2 %  |
| durch Entnahmestellen offenes Gewässer     | 2 %  |

## B Feuerwehrstruktur

|   |    |
|---|----|
| <b>Feuerwehrangehörige insgesamt:</b>   | 77 |
| davon in  |    |
| Aktiver Abteilung:  | 41 |
| Jugendfeuerwehr:  | 25 |
| Altersabteilung:  | 11 |
| Musikzug  | 0  |
| <br>  |    |
| <b>Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung</b>  |    |
| ((nur ausfüllen, für Gemeindefeuerwehren <u>ohne</u> Abteilungen))  |    |
| <br>  |    |
| Feuerwehrangehörige „Aktive“:   | 41 |
| davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:  | 20 |
| Zugführer / Gruppenführer:  | 10 |
| davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:  | 7  |
| Maschinisten mit Führerschein Klasse C  | 16 |
| davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:  | 10 |
| Atemschutzgeräteträger:   | 25 |
| davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:  | 13 |
| Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung   |    |
| Montag – Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr   | 15 |
| Montag – Freitag von 18.00 bis 6.00 Uhr und<br>Samstag/Sonntag/Feiertag   | 24 |
| <br>  |    |
| <b>Organisation der Feuerwehr</b>   |    |
| Die Freiwillige Feuerwehr Weisenbach steht unter der Leitung des Kommandanten Adrian Klaiber, welcher von seinen beiden Stellvertretern Roland Hürst und Timo Bleier unterstützt wird.  |    |
| <br>  |    |
| <b>Qualitative Personalausstattung</b>  |    |
| Die aktive Abteilung verfügt über 10 Zug-/Gruppenführer, 16 Maschinisten und 25 Atemschutzgeräteträger, so dass bei Einsätzen in der Regel eine qualitative Personalausstattung gegeben und die Einsatzfähigkeit sichergestellt ist. Es wird sowohl von Seiten der Leitung der Feuerwehr als auch von Seiten der Gemeindeverwaltung darauf geachtet, dass Aus- und Fortbildung jeweils entsprechend des erforderlichen Bedarfs erfolgt. |    |



**Personalprognose**

Mit aktuell 25 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr verfügt die Freiwillige Feuerwehr Weisenbach über ein stabiles Nachwuchsfundament, welches zielorientiert an die aktive Abteilung herangeführt wird. Kurz- und mittelfristig ist damit trotz alters- oder berufsbedingter Abgänge die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach gewährleistet.

**First-Responder**

Als Besonderheit ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach eine First-Responder-Gruppe mit 25 ca. Aktiven gebildet, welche bei medizinischen Notfällen im Ort und in Nachbarortsteilen alarmiert wird und aufgrund der räumlichen Nähe oftmals noch vor dem medizinischen Notfallpersonal am Einsatzort ist und Hilfe leistet.

**Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden**

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Löschfahrzeuge:       | LF 8/6, HLF 10 |
| Hubrettungsfahrzeuge: | -              |
| Rüst-/Gerätewagen:    | -              |
| Sonstige Fahrzeuge:   | ELW, MTW       |

**Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:**

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| Gemeinde:                     | <b>Gernsbach</b>   |
| Feuerwehrfahrzeuge:           | DLK, TLF, VRW, HLF |
| Durchschnittliche Anfahrzeit: | 10 Min, 7 km       |
| Gemeinde:                     | <b>Forbach</b>     |
| Feuerwehrfahrzeuge:           | TLF, HLF           |
| Durchschnittliche Anfahrzeit: | 12 Min, 8 km       |

**Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich****Hubrettungsfahrzeug:**

|           |     |         |
|-----------|-----|---------|
| Gernsbach | DLK | 10 Min. |
|-----------|-----|---------|

**Gefahrstoffzug:**

|          |             |         |
|----------|-------------|---------|
| Gaggenau | ABC-Einheit | 15 Min. |
|----------|-------------|---------|

|                                  |               |         |
|----------------------------------|---------------|---------|
| <b>Strahlenschutzzug:</b>        |               |         |
| Gaggenau                         | ABC-Einheit   | 15 Min. |
| <b>Technische Hilfeleistung:</b> |               |         |
| Gernsbach                        | VRW, HLF      | 10 Min. |
| Forbach                          | HLF           | 12 Min. |
| Gaggenau                         | RW            | 15 Min. |
| <b>Löschwasserförderung:</b>     |               |         |
| Gaggenau                         | SW 2000       | 15 Min. |
| <b>Atemschutzeinheit:</b>        |               |         |
| Baden-Baden                      | AB-Atenschutz | 30 Min. |
| <b>Führungseinheit:</b>          |               |         |
| Rastatt                          | ELW 2         | 20 Min. |

|  |     |         |
|--|-----|---------|
| <b>Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 5 Jahre</b> |     |         |
| Gesamtanzahl:  | 455 | 100 %   |
| davon:   |     |         |
| Brandeinsätze:   | 21  | 4,61 %  |
| Technische Hilfeleistungen:                                | 116 | 25,49 % |
| Tiere / Insekten:  | 4   | 0,9 %   |
| Notfalleinsätze:   | 0   | 0 %     |
| Fehlalarme:  | 13  | 2,8 %   |
| Sonstige Einsätze:   | 301 | 66,15 % |
| davon:   |     |         |
| im Gemeindebereich   | 423 | 92,96 % |
| im Rahmen der Überlandhilfe                                | 32  | 7,03 %  |

## C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Weisenbach

### Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

#### An Arbeitstagen während des Tages (6.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?  
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 73 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
mit Löschfahrzeug: [HLF 10, Florian Weisenbach 43]
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?  
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 45 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 91 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
mit Löschfahrzeug: [LF 8/6, Florian Weisenbach 42]

#### An Arbeitstagen während der Nacht (18.00 Uhr bis 6.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?  
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
mit Löschfahrzeug: [HLF 10, Florian Weisenbach 43]
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?  
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 64 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 86 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2018-2021)  
mit Löschfahrzeug: [LF 8/6, Florian Weisenbach 42]

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird nach Bedarf im Einsatzfall von der Leitstelle die

Feuerwehr Gernsbach oder Forbach / zwischen 0 Uhr und 24 Uhr alarmiert.

### Mindestanforderungen für den Drehleitereinsatz

In der Gemeinde Weisenbach gibt es einzelne Gebäude bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr (Hubrettungsfahrzeug) sichergestellt werden muss. Gleiches gilt für folgende Gebäude mit besonderer Nutzung: Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule

Aufgrund der dadurch bestehenden geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrzeit der nächsten Drehleiter aus der Stadt Gernsbach mit einer Anfahrzeit von 10 Minuten, wird *keine eigene Drehleiter* vorgehalten.

## D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

### Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

|                              |   |
|------------------------------|---|
| LF 8/6 (bzw. Ersatzfahrzeug) | 1/8                                       |
| HLF 10                       | 1/8 Rettungssatz und 3-tlg. Schiebeleiter |

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter der Stadt Gernsbach, DLK 23/12 kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen aber mit so geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, dass eine Beschaffung weiterer Fahrzeuge unverhältnismäßig ist. Im Einsatzfall werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden alarmiert.

### Technische Hilfeleistung:

Aufgrund der Art und Streckenlänge der Verkehrswege im Ausrückebereich und der starken Verkehrsbelastung auf der B 462 (ca. 11.000 Fahrzeuge pro Tag) mit über 10 % LKW-Anteil, darunter ein beachtlicher Teil Gefahrstoffe, ist folgende Ausrüstung erforderlich:

In Weisenbach HLF 10 mit Rettungssatz und LF 10

Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs wird alarmiert:

|           |     |         |
|-----------|-----|---------|
| Gernsbach | VRW | 10 Min. |
| Gaggenau  | RW  | 15 Min. |

### Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist insbesondere durch Transportunfälle aufgrund der stark befahrenen B 462 nicht unerheblich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert:

|          |             |         |
|----------|-------------|---------|
| Gaggenau | ABC-Einheit | 15 Min. |
|----------|-------------|---------|

Aufgrund der Vielzahl der Betriebe mit Gefahrstoffen als Produktionsstoffen oder Produktionshilfsmittel und des starken LKW-Verkehrs auf der B 462 wird ein Gerätewagen Gefahrgut in Gaggenau vorgehalten.

**Strahlenschutzsätze:**

|          |             |            |
|----------|-------------|------------|
| Gaggenau | ABC-Einheit | 15 Minuten |
|----------|-------------|------------|

**Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz**

**Fahrzeuge für mehrere Gemeinden aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit**

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind aufgrund der Bewertung des örtlichen Risikos für die eigene Gemeinde einerseits für die eigene Gemeinde notwendig. Durch eine Verfügbarkeit wird zudem bei Schadensereignisse in den Nachbarkommunen die interkommunale Zusammenarbeit sichergestellt und gewährleistet:

|                              |                          |               |
|------------------------------|--------------------------|---------------|
| HLF 10                       | technische Hilfeleistung | 3 – 4 im Jahr |
| LF 8/6 (bzw. Ersatzfahrzeug) | Brandeinsätze            | 3 – 4 im Jahr |



## Fahrzeugkonzeption - Zusammenfassung

| Fahrzeug | Baujahr | notwendig | Beschaffung | Ausmusterung   |
|----------|---------|-----------|-------------|--|
| HLF 10   | 2010    | ja        | 2010        | vorauss. 2035  |
| LF 8/6   | 1993    | ja        | 1993        | 2022/2023<br>Ersatzbeschaffung mit<br>einem Fahrzeug mit<br>vergleichbarem taktischen<br>Einsatzwert |
| ELW      | 2006    | ja        | 2009        | vorauss. 2031  |
| MTW      | 2011    | ja        | 2014        | vorauss. 2036  |

Erstellt:

Weisenbach, den

Adrian Klaiber,  
Feuerwehrkommandant

Walter Wörner,  
Hauptamtsleiter

Befürwortet:

Rastatt, den

Heiko Schäfer, Kreisbrandmeister

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2027 überprüft werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am [Datum] beschlossen.

Weisenbach, den

Daniel Retsch, Bürgermeister

